

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses

Band: 85 (1994)

Heft: 18

Rubrik: Buchbesprechungen = Critique des livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schweiz. Zwei Wochen später fand die Gründerversammlung der Sektion Westschweiz statt. Am 21. Juni 1994 wurde an der ersten Delegiertenversammlung der Zentralvorstand gewählt.

Der neue Verband verfolgt gemäss Statuten folgende Ziele:

- Wahrung und Förderung der Interessen seiner Mitglieder
- Durchführung gesamtschweizerischer Tagungen über Fragen und Auslegung von Starkstromvorschriften, Verordnungen, Reglementen, Weisungen
- Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat, dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, dem Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, der Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen, der Suva und anderen Organisationen
- Aktive Zusammenarbeit mit den Ausbildungskommissionen für Netzelektrikerlehrlinge

Als Zentralpräsident wurde Ignaz Steinegger, EW Horgen, gewählt. Als Sektionspräsident der Deutschschweizer Sektion amtiert Richard Weber, EW Dübendorf. In der Westschweizer Sektion hat André Lachat, Electricité Neuchâteloise S.A., den Vorsitz inne.

Fondation de l'Association suisse des maîtres électriciens de réseau

(e) Le 29 avril 1994 à Yverdon, 13 maîtres électriciens de réseau de Suisse romande ont fondé l'Association suisse des maîtres électriciens de réseau (ASMER), section romande. Deux semaines auparavant avait été mis sur pieds la section Suisse alémanique. Le 21 juin 1994 à Berne, le comité central de l'ASMER était élu lors de la première assemblée des délégués.

Les buts de cette nouvelle association sont définis comme suit dans les statuts:

- garantie et promotion des intérêts professionnels de ses membres
- organisation au niveau Suisse de conférences, réunions, cours relatifs aux problèmes liés au courant fort
- collaboration avec l'IFICF, l'Association Suisses des Electriciens, l'Union des centrales suisses d'électricité, l'Association d'entreprises d'installation de lignes aériennes et de câbles, la CNA et autres organisations
- Collaboration active avec les commissions de formation des électriciens de réseau.

Ignaz Steinegger des Services électriques de Horgen a été élu président central. Le président de la section Suisse romande est André Lachat de l'Electricité Neuchâteloise S.A.; la section Suisse alémanique est présidé par Richard Weber des Services Electricques de Dübendorf.



Buchbesprechungen Critique des livres

Empfehlungen für gasisolierte metallgekapselte Schaltanlagen 123 kV

Herausgegeben von der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW), 64 Seiten, DIN A4, mit zahlreichen Abbildungen und Grafiken, kartoniert, erhältlich beim VDEW, Stresemannallee 30, D-6000 Frankfurt, Bestell-Nr. 3670 00, Fr. 38.95.

Die neu erschienenen Empfehlungen dokumentieren den technischen Stand der gasisolierten metallgekapselten Schaltanlagen 123 kV für 110-kV-Netze und die Erfahrungen, die sich aus ihrem bisherigen Betrieb ergeben haben. Sie beschreiben die Eigenschaften, Zusammenhänge und der Umgang mit dem Gas-Schwefelhexafluorid, behandeln aber auch Planungen für Schaltanlagenkonzepte über die Ausbaustufen, einschliesslich der Anforderungen an das Gebäude bis zur konstruktiven Ausführung und die Isolationskoordination.

Dabei werden die einzelnen Schaltanlagenkomponenten vorgestellt und der Zusammenhang mit Verordnungen, Vor-

schriften und Normen aufgezeigt. Für das Erstellen der Schaltanlagen, für die Inbetriebsetzung mit Prüfungen und für den Betrieb mit Instandhaltung findet der Leser Definitionen und Hinweise.

Ökoinventare für Energiesysteme

Vom Bundesamt für Energiewirtschaft, 1800 Seiten, erhältlich bei ENET, Postfach 142, 3000 Bern 6.

Der Energiebereich hat einen beträchtlichen Teil der heutigen Umweltbelastung zu verantworten. Eng damit verknüpft sind volkswirtschaftliche und letztlich auch ethische Fragen. Entsprechende Bedeutung steht daher der objektiven Vergleichbarkeit von Energiesystemen zu. Im Projekt BEW/Neff-Projekt «Umweltbelastung durch die End- und Nutzenergiebereitstellung» sind nun solche Daten als Ökoinventare systematisiert und katalogisiert worden.

Unter dem Titel «Ökoinventare für Energiesysteme» liegt nun der Schlussbericht dieser wissenschaftlichen Untersuchung vor. Er enthält in Form eines Nachschlagewerks Ener-

gie- und Stoffbilanzdaten der für die Situation der Schweiz und Westeuropa relevanten Energiesysteme Öl, Gas, Kohle, Kernkraft, Wasserkraft, Holz, Solarwärme, Photovoltaik und Erdwärme. Für jedes Energiesystem wurden für die Prozesse Förderung, Transport, Raffination, Umwandlung, Verteilung und Entsorgung detaillierte Ökoinventare erstellt. Es wurden dabei auch Aufwendungen für Infrastruktur- und Betriebsmittelbereitstellung einbezogen. Die Daten umfassen die Flächenbeanspruchung, energetische und nichtenergetische Ressourcen und auf 280 Einträge aufgeschlüsselte Emissionen in Luft und Wasser. Inventare liegen für neun Energiesysteme mit den verschiedenen Teilprozessen und End- und Nutzenergieformen, aber auch für rund 60 Bau- und Betriebsstoffe, 15 Transportsysteme und verschiedene Entsorgungsprozesse vor.

Die Eingabedaten und Resultate der Studie sind auch auf Diskette erhältlich (Macintosh/DOS; HD/DD; Excel/Lotus).

VDI-Lexikon Energietechnik

Von Helmut Schaefer, VDI-Verlag, Düsseldorf, 1994, 1462 Seiten, 1482 Bilder, 211 Tabellen, 24 x 16,8 cm, Leinen mit Schutzumschlag, ISBN 3-18-400892-4, Subskriptionspreis bis 31.12.1994 Fr. 248.-, danach Fr. 298.-.

Kerntechnik, Schutz- und Sicherungstechniken, Lichttechnik, regenerative Energien und Energieträger sind einige der zahlreichen Themengebiete, die das neue VDI-Lexikon Energietechnik behandelt. 97 Autoren aus Forschung, Lehre und Praxis haben Fachbeiträge zu 4000 Stichwörtern geschrieben. Als zusätzliche Verständnishilfe dienen zahlreiche Funktionszeichnungen, Bilder und Tabellen. Ein ausgefeiltes Verweissystem führt den interessierten Leser von Begriff zu Begriff. Besonders Wissensdurstige werden die Hinweise auf vertiefende Literatur zu schätzen wissen.